



Info-FAX Kartoffel

,,www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. K4 / 2013

Lünne, den 12.6.2013

K2-1: Warnkarte zur Krautfäulebekämpfung ist raus

Der Warnhinweis der LWK in Meppen wurde bereits am 10. Juni verschickt. Demnach sollten alle Kartoffeln, die bis zum 20. Mai aufgelaufen sind (und das sind die meisten) **bis Ende dieser Woche** die Erstspritzung gegen Krautfäule mit einem teilsystemischen Mittel (Acrobat Plus, Valbon) erhalten. Angesichts der trockenen Witterung und der fehlenden Bodenfeuchte kommt diese Warnmeldung auch für uns zum jetzigen Termin eher überraschend. Die Warnmeldung kommt aber gegenüber dem letzten Jahr etwa 5 Tage später.

Die aktuellen Wettervorhersagen melden wenigstens wieder erste Schauer, wenn auch nur mit bescheidenen Regenmengen und 70-80%iger Regenwahrscheinlichkeit. Wir empfehlen weiterhin zu beregnen soweit die Möglichkeit dazu besteht.

Empfehlung: Die LWK empfiehlt für die **Erstspritzung** die teilsystemischen Produkte: **Acrobat-Plus (2 kg/ha)** oder **Valbon (1,6 kg/ha)**. Diese Meinung teilen wir voll und ganz, wonach wir zum Reihenschluß lieber mit einem Produkt beginnen, was in die Blätter eindringt aber nicht mitwächst. Dieses sehen wir in der Erstspritzung als Vorteil, da es somit im unteren Bereich die Konzentration lange hoch hält und somit einen besseren Schutz nach unten gegen das Kleinklima unter den Kartoffeln zum Beispiel gegen Stängelphytophtora bietet. Acrobat und Valbon enthalten beide Mancozeb so daß

hier eine Zugabe von Alternariaspezialisten nicht notwendig ist.

In der **Zweitspritzung** sehen wir dann gerne ein vollsystemisches Produkt. Hier sehen wir das **Infinito (1,5 l/ha)** als erste Empfehlung. Je nach Druck ist hier dann aber ein Alternaria-Partner notwendig (zB. 0,25 kg Signum, oder bei gleichzeitig hohem Krautfäuledruck, auch 0,5 l/ha Ortiva). Da aktuell kein hoher Krautfäuledruck erkennbar ist, empfehlen wir diese Spritzung aus heutiger Sicht 14 Tage nach der Erstspritzung.

Insektizidzusatz: Bitte kontrollieren Sie zuvor auch ihre Flächen auf Kartoffelkäfer- und Läusebefall. Ein Zusatz von 0,075 l/ha **Karate Zeon** oder andere Pyrethroide wird bei Befall empfohlen.

Blattdüngerzusatz: Unter eher trockenen Bedingungen hat sich der Zusatz eines Blattdüngers bewährt. In erster Linie empfehlen wir hier die Zugabe von **5-10 Bittersalz Microtop**. Je nach Schwerpunkt kommen aber auch andere Blattdünger in Betracht. Bei der Kombination von Blattdüngern raten wir aber eher zur Vorsicht. Viele Blattdünger sind nicht wirklich miteinander mischbar, können in Kombination ausflocken und Düsen verstopfen oder führen zu unerwünschten Verträglichkeitsproblemen in der Kulturen. Hier sollten also wirklich immer nur ein Dünger genommen oder bereits bewährte Kombinationen gefahren werden.